



Antwort zur Anfrage Nr. 1415/2026 der Volt-Stadtratsfraktion betreffend **Weiterentwicklung der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (Volt)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche konkreten Ziele verfolgt die Verwaltung mit der angekündigten stärkeren Fokussierung und effizienteren Ausrichtung der ZBM, und welche Aufgaben, Strukturen oder Beteiligungen werden in diesem Zusammenhang derzeit überprüft?

Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements werden die städtischen Beteiligungsstrukturen regelmäßig hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit, Effizienz und organisatorischen Ausgestaltung überprüft. Derzeit werden zwei Projekte bearbeitet. Zum einen wird im Rahmen eines Projektes zur Neuausrichtung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG geprüft, ob und in welcher Form eine organisatorische Integration der Gesellschaft in die ZBM-Strukturen sinnvoll ist. Zum anderen wird die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in Mainz vorbereitet. Ziel ist es, auf Basis einer strategischen Zielsetzung bestehende Strukturen und Zuständigkeiten zu analysieren und Optimierungsmöglichkeiten für eine effizientere Zusammenarbeit der beteiligten Akteure zu identifizieren.

2. Welche organisatorischen oder strukturellen Veränderungen der ZBM werden derzeit geprüft und welche konkreten Konsolidierungs- bzw. Effizienzpotenziale verspricht sich die Verwaltung hiervon?

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG werden verschiedene organisatorische Optionen untersucht, darunter auch eine mögliche Einbindung in bestehende Gesellschaftsstrukturen innerhalb des ZBM-Konzerns. Im Bereich der Wirtschaftsförderung sollen bestehende Aufgabenverteilungen und Organisationsstrukturen überprüft werden. Ziel der Projekte ist es, Synergien zu nutzen und die Zusammenarbeit effizienter zu gestalten.

3. Welche Überlegungen bestehen hinsichtlich einer zukünftigen Aufgabenverteilung zwischen der Kernverwaltung, der ZBM und weiteren städtischen Gesellschaften, insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung?

Die künftige Aufgabenverteilung ist Gegenstand des anstehenden Projekts zur Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung. Im Rahmen dieses Prozesses sollen die Rollen und Zuständigkeiten der beteiligten Akteure analysiert und Vorschläge für eine effizientere und zielgerichtetere Zusammenarbeit entwickelt werden. Der Projektstart wird derzeit vorbereitet.

4. Nach welchen Kriterien sollen mögliche Veränderungen bewertet werden, insbesondere hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Steuerungsfähigkeit der Stadt, Transparenz, fachlicher Zuständigkeit und Qualität der Aufgabenerfüllung?

Mögliche Veränderungen werden insbesondere unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit, der organisatorischen Effizienz, der Nutzung von Synergien, der Transparenz

von Zuständigkeiten, der Qualität der Aufgabenerfüllung sowie der Steuerungsfähigkeit der Stadt Mainz bewertet.

5. Wie sieht der weitere Zeitplan für die angekündigte Weiterentwicklung der ZBM aus und zu welchem Zeitpunkt sowie in welcher Form sollen Stadtrat und zuständige Gremien in die Entwicklung möglicher Strukturveränderungen einbezogen werden?

Die beiden genannten Projekte befinden sich derzeit in Bearbeitung beziehungsweise Vorbereitung. Nach Abschluss der jeweiligen Analysen werden konkrete Vorschläge erarbeitet. Sobald belastbare Entscheidungsgrundlagen vorliegen, werden die zuständigen Gremien und der Stadtrat mit den Ergebnissen und den daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen befasst. Ein genauer Zeitpunkt kann derzeit noch nicht benannt werden.

Mainz, 04.09.2026

gez.

Daniel Köbler
Bürgermeister